



PRÄSIDENT

An alle

Anglerinnen und Angler

Berlin, den 24. März 2010

Ein Deutschland – Ein Anglerverband

Liebe Anglerinnen und Angler,

Der Deutsche Anglerverband e.V. und der Verband Deutscher Sportfischer e.V. sind entschlossen, sich zu einem starken Bundesverband zu vereinen, Kräfte zu bündeln und der Angelfischerei eine starke Stimme in der Öffentlichkeit der Bundespolitik und der immer größer werdenden europäischen Gemeinschaft zu geben.

Um diesem Ziel näher zu kommen, traf sich die so genannte 12er-Kommission, die sich paritätisch aus den Verhandlungskommissionen von DAV und VDSF zusammensetzt, unter Beteiligung der Geschäftsführenden Präsidien beider Verbände, am 3. und 4. Februar 2010 in Potsdam. Gemeinsam wurde ein Positionspapier erarbeitet, das in voller Länge den Mitgliedsverbänden als Entwurf zur Stellungnahme ausgehändigt wurde und auch von unserer Internetseite www.anglerverband.com abgerufen werden kann.

Die großen Anglerverbände gingen nach der Wiedervereinigung Deutschlands eigene Wege. Die gesellschaftliche Entwicklung zwingt uns nun, Vernunft zu zeigen, die Kräfte von rund 850.000 organisierten Anglern zu bündeln und beide Verbände zu einem einheitlichen starken Interessenverband für die Angler in ganz Deutschland zu entwickeln.

Niemand muss befürchten, dass dieser Verschmelzungsprozess einer Vereinnahmung des DAV gleichkommt. Auch nicht, wenn aus formaljuristischen Gründen, um den Status des VDSF als Naturschutz- und Umweltverband für den gemeinsamen großen Verband zu erhalten, die Verschmelzung durch Beitritt des DAV zum VDSF erfolgt. Dieser einheitliche große Verband wird nicht VDSF heißen. Auf jeden Fall liegt die Bezeichnung Deutscher Anglerverband näher. Hier spielen gleichfalls juristische Fragen noch eine Rolle.

Die Erhaltung des Gewässerfonds wird ausdrücklich gewünscht und unterstützt. Die freiwillige Vereinbarung zwischen Fischereiausübungsberechtigten zur gemeinsamen anglerischen Nutzung von Gewässern über Verbands- und Landesgrenzen hinweg bleibt die Voraussetzung, die Angelfischerei möglichst freizügig und unbürokratisch für die Mitglieder des Verbandes zu gestalten.

Unabhängig von noch offenen Fragen werden wir unverzüglich auf der Grundlage des Positionspapier-Entwurfs und mit Biss offensiv und wirkungsvoll dafür eingetreten werden, dass

- der gemeinsame Verband alle Rechte als anerkannter Naturschutz- und Umweltverband wahrnimmt, um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten;
- unsere Leistungen zur Gestaltung des Gemeinwohls in der Gesellschaft und insbesondere auch auf der politischen Ebene besser gewürdigt werden;
- gemeinsam mit allen Beteiligten des Fischereisektors wirkungsvoll auf der Grundlage fachlich fundierter, wissenschaftlich abgesicherter Argumentation für die Unverzichtbarkeit der Fischerei im allgemeinen und insbesondere der Angelfischerei in Deutschland und Europa gekämpft wird;
- der Zugang für junge Menschen zum Angeln bei angepasster Vermittlung notwendiger Sachkunde erleichtert und attraktiver wird;
- die zu schaffenden Führungs- und Verwaltungsstrukturen des gemeinsamen Verbandes eine effiziente qualifizierte Interessenvertretung der Angelfischer auf nationaler und europäischer Ebene gewährleisten;
- eine nicht zeitgemäße Fischereigesetzgebung den schützenden und schonenden Umgang der Angelfischer mit der Natur nicht mehr in Frage stellt und neue fischereiwissenschaftliche Erkenntnisse Eingang in die Gesetzgebung finden;
- alle bestehenden Spezialverbände ihr besonderes Engagement noch besser entfalten können und das Angeln für Menschen mit Behinderung gefördert wird;
- unsere Castingsportler ihre Aktivitäten zur Gewinnung begeisterungsfähiger Nachwuchssportler zielgerichtet koordinieren können;
- der Verband seinen Einfluss nutzt, um einen die Kräfte bündelnden, großen europäischen Anglerverband als wirkungsvollen Interessenvertreter der europäischen Anglerschaft zu etablieren;
- entstandene Brüche zwischen Organisationsstrukturen innerhalb eines Bundeslandes harmonisiert werden;
- die Angler national und international ihr anglerisches Können unter Beweis stellen und vergleichen können. Dies betrifft die traditionsreichen Veranstaltungen im Süß- und Salzwasserangeln sowie im Casting. Der Verband unterstützt die Teilnahme deutscher Angler an internationalen Veranstaltungen der C.I.P.S. bzw. ICSF.

Ein gemeinsamer Anglerverband soll sich im Sinne von Millionen organisierter und nichtorganisierter Angler unüberhörbar einmischen und zu Wort melden, wo es um die Interessen der Angler und das Wohl unserer Gewässer und der Fische geht. Dabei steht die Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz im Vordergrund, denn Angeln ist mehr, als Fische aus dem Wasser zu ziehen. Angeln ist sozial und ökologisch. Angeln ist selbstverständliches Recht für alle Menschen, die angeln wollen. Angeln ist Bestandteil unserer Natur, Kultur und Historie und unverzichtbare Dienstleistung für die Natur und das Gemeinwohl. Für uns ist Angeln ein Quell der Lebensfreude. So soll es auch bleiben.

Ich bitte Sie, Ihrem Dachverband und mir als dem neuen Präsidenten das notwendige Vertrauen entgegen zu bringen, damit wir gemeinsam das große Ziel erreichen und auch in der Zukunft unserer Passion mit Freude am Angeln und mit Freude an der Beute nachgehen können.

In diesem Sinne – PETRI HEIL


Günter Markstein
Präsident